

Die Idee

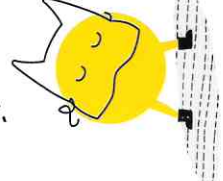
Keine andere Einrichtung erreicht so viele junge Menschen wie die Schule. Das Projekt „Kulturstrolche“ setzt hier an: Es bringt wichtige Akteur*innen und Partner*innen zusammen, um ein starkes und nachhaltiges Netzwerk aus Grundschulen, Kulturreinrichtungen und lokalen Künstler*innen zu bilden. Teilnehmende Grundschüler*innen erhalten so **früh Zugang zu den verschiedenen Kunstsparten** Theater, Musik, Literatur, Medien, Geschichte, Kunst und Tanz sowie die Möglichkeit, **die kulturelle Vielfalt ihrer eigenen Stadt zu entdecken und das sowohl analog als auch digital.**

Die „Kulturstrolche“ stehen für Entdeckerfreude, Schaffensdrang und ermöglichen den Blick hinter die Kulissen von **Kunst und Kultur** ganz unabhängig von den Ressourcen und Interessen des Elternhauses. Im Klassenverbund und in Begleitung der Lehrkräfte lernen Kulturstrolche auf **spielerische Art und Weise** die verschiedenen Kultursparten mit ihren Kulturorten und Kulturschaffenden kennen. Sie begegnen Künstler*innen und erfahren, wie vielfältig Kunst und Kultur sein können. Kulturstrolche entdecken, beobachten und stellen Fragen. **Vor allem aber probieren sie sich selbst in den kulturellen Ausdrucksformen aus.**

Mehr dazu unter www.kulturstrolche.de



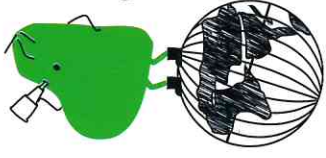
Medien



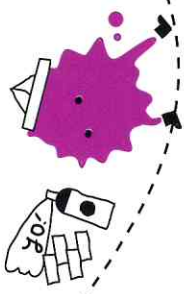
Theater



Geschichte



Kunst



Literatur



Hintergrund

Seit 2008 wird das Projekt in den Mitgliedsstädten des Kulturstreits NRW Gütersloh gefördert und seit 2011 auch in den Städten des NRW Kulturstreits (Wuppertal) etabliert. Das Modellprojekt, welches erstmalig in Münster im Jahr 2006 umgesetzt wurde, ist so über die Jahre zu einem Kooperationsprojekt herangewachsen, welches aus der kulturellen Bildungslandschaft Nordrhein-Westfalens nicht mehr wegzudenken ist. In den beteiligten Kommunen stellen die „Kulturstrolche“ einen wichtigen Baustein für die kulturelle Bildung vor Ort dar.

Tanz

